VOLLEYBALL

KURZ NOTIERT

U-21 DAMEN

Sieg gegen Eisenerz. Das U-21-Team der Stockerauer-Kremser Spielgemeinschaft trat gegen die Mannschaft aus Eisenerz an. Die Gäste dürften wohl etwas früher aufgestanden sein - dies machte auf jeden Fall im ersten Satz den Eindruck. SVS/Post spielte unkonzentriert und machte viele unnötige Eigenfehler. Eisenerz holte sich etwas überraschend den ersten Satz mit 25:22 und hielt auch den zweiten Durchgang lange offen. Oft wurde der Ball sechs mal über das Netz „geschupft", ehe sich eines der beiden Teams auf das wesentliche konzentrierte - nämlich das Punktemachen.
Trainerin Qing Li verzweifelte schon beinahe, ehe sich die Lenaustädterinnen etwas besserten und langsam in Fahrt kamen. Die restlichen drei Sätze wurden gewonnen und so ein 3:1-Erfolg über Eisenerz eingefahren. Das Final Four in Krems rückt somit für die Volleyballerinnen immer näher, und Qing Li wird wohl im Training etwas härter durchgreifen müssen.

U-19 DAMEN

Einzug ins Finale gesichert. Durch einen glatten 3:0-Auswärtserfolg gegen den VCU Raika Voralpen stießen die Stockerauer Girls ins Final Four des niederösterreichischen Cupbewerbs vor. Der finale Bewerb findet am 18. Februar in Krems statt.

U-13 MÄDCHEN

Weiter auf Meisterkurs. Gegen Böheimkirchen konnten die X-Volley-Mädchen rund um Kapitänin Verena Halmschlager von Anfang an Druck machen. Vor allem dank einer konstant starken Serviceleistung und durch wuchtige Angriffe von Sonja Mielczarek ging der erste Satz mit 25:19 an die X-Volleys. Im zweiten Satz begannen die Mädels etwas unkonzentriert, ehe sie auch diesen mit 25:15 für sich entschieden.
Im Spiel gegen Waidhofen lagen die Mädchen von Trainerin Christine Ertl schon fünf Punkte zurück, bevor sie endlich ins Spiel fanden und den ersten Satz mit 25.18 für sich entschieden. Auch der zweite Durchgang gestaltete sich ausgeglichen, doch auch diesmal gewann man den Satz mit 25:18.

2. BUNDESLIGA OST DAMEN, LANDESLIGA DAMEN / Der Tabellenführer aus Klagenfurt wurde von den Stockerauer Damen aus der Halle geschossen.

Sieg über Klagenfurt: Platz zwei abgesichert

X-VOLLEY - AVC KLAGENFURT 3:1. Das Duell Klagenfurt gegen SVS X-Volley in der zweiten Bundesliga Ost hatte für die Stockerauer Spielgemeinschaft einen großen Stellenenwert eingenommen. Der klare Favorit waren die Gäste, zumal sie als Tabellenführer und Aufstiegsaspirant in die Halle kamen.

Die X-Volleys konnten aus dem vollen Kader schöpfen. Die Heimischen rund um Kapitän Maria Kuklina begannen sehr konzentriert und konnten sich die ersten beiden Sätze mit 25:21 und 25:20 holen. Im dritten Durchgang kamen die Klagenfurter dank einiger Unkonzentriertheiten der X-Volleys zu einem leichten Satzgewinn. Ohne große Mühe entschied der bislang ungeschlagene Tabellenführer den Satz mit 25:16 für sich. Doch im vierten Satz kannten die X-Volleys kein Pardon. Es wurde hart gekämpft und somit verdient der vierte Satz nach Hause gespielt. Damit schaffte man die Sensation und schoss den Erstplatzierten aus der Halle. X-Volley-Manager Thomas Mayer: „Die Mädchen haben sich in den Ferien toll erholt und fabelhaft gespielt. Der zweite Platz in der Tabelle scheint abgesichert, vielleicht ist sogar noch der Titel möglich."

SVS SOKOL - X-VOLLEY 3:0. Das erste Spiel des oberen Play-Offs in der Landesliga hatte einen sehr freundschaftlichen Charakter. Der erste Satz gestaltete sich äußerst spannend, doch die Stockerauerinnen mussten sich mit 29:27 geschlagen geben. Auch im zweiten Satz hatten die Schwechaterinnen das bessere Spiel auf Lager und erreichten einen relativ leichten Satzgewinn. Ohne große Gegenwehr der X-Volley-Damen endete der zweite Durchgang mit 25:14. Im dritten Satz besannen sich die Stockerauerinnen wieder ihrer Stärken und kämpften bis zum Stand von 19:19 tapfer mit.

SÜDSTADT - X-VOLLEY 2:3. In einem dramatischen und sehr ausgeglichenen Spiel zweier guter Mannschaften hatten die Stockerauer Damen die besseren Nerven und setzten sich nach fünf Sätzen durch. Der letzte Durchgang wurde mit 15:8 gewonnen. Somit der erste Erfolg im oberen Play-Off.

Im oberen Play Off. Die X-Volley Landesliga-Damen schafften bereits den ersten Erfolg. Nadja Böck (Nr. zwei), Birgit Hoch, Katrin Krautgartner, Doris Kreitmayer, Astrid Pölzl, Michaela Killian, Vicky Öllerer, Raffaela Woller, Brini Enzinger, Kerstin Riegler, Tanya Vestenicka (ggen den Uhrzeigersinn). FOTO: X-VOLLEYS/ZVG